**Informationen zur Gruppenphase**

**Anwendungsentwicklung**

1. **Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lernfeld: Nr. 11a Funktionalität in Anwendungen realisieren (80 UStd.) 3. Ausbildungsjahr** | | | |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen** | **Zeitrichtwert** | **Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem jeweiligen Fachlehrplan** |
| 11a.1 | Analyse und Grobentwurf eines Sitzplatzreservierungssystems für ein Kino | 20 UStd. |  |
| 11a.2 | Erarbeitung und Gegenüberstellung verschiedener Softwareentwicklungsmethoden und Vorgehensmodelle zur Umsetzung des Sitzplatzreservierungssystems | 10 UStd. |  |
| 11a.3 | Feinentwurf, Umsetzung und Dokumentation eines Sitzplatzreservierungssystems für ein Kino | 35 UStd. |  |
| 11a.4 | Erstellung und Beurteilung von ausführlichen Tests für einzelne Module des Sitzplatzreservierungssystems | 15 UStd. |  |

1. **Gestaltung von Lernsituationen**

|  |  |
| --- | --- |
| **3. Ausbildungsjahr**  **Bündelungsfach:** **Softwaretechnologie und Datenmanagement**  **Lernfeld 11a:** **Funktionalität in Anwendungen realisieren (80 UStd.)**  **Lernsituation 11a.3: Feinentwurf, Umsetzung und Dokumentation eines Sitzplatzreservierungssystems für ein Kino (35 UStd.)** | |
| Einstiegsszenario  Basierend auf dem Pflichtenheft, den User-Stories und dem Grobentwurf erfolgt die Realisierung eines Kinosaal-Sitzplatzreservierungssystems. | Handlungsprodukt/Lernergebnis   * Klassendiagramm * Fertiges Produkt eines Sitzplanreservierungssystems * Schnittstellenbeschreibung * Benutzerhandbuch für ein Sitzplatzreservierungssystem   ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung |
| Wesentliche Kompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler   * setzen Programmiertools ein * wenden eine objektorientierte Programmiersprache an. | Konkretisierung der Inhalte   * Arbeitsteilige Umsetzung der entworfenen Architektur mit einer objektorientierten Sprache * Versionierung des Projektes mittels eines geeigneten Tools * Dokumentation der Anwendung durch ein geeignetes Dokumentationstool |
| Lern- und Arbeitstechniken | |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle | |
| Organisatorische Hinweise  *z. B. Verantwortlichkeiten, Fachraumbedarf, Einbindung von Experten/Exkursionen, Lernortkooperation* | |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)